

Heiden und Teufen siegen

Kantonaler Gruppenfinal der Ausserrhoder Gewehrschützen

Der diesjährige Gruppenmeisterschaftsfinal über 300 m wurde im Feld D vom Quintett aus Teufen dominiert, dieses siegte mit 33 Punkten Vorsprung auf Herisau SV. Im Feld A siegte Heiden, mit 25 Punkten vor Schwellbrunn. (chp)

Insgesamt sechzehn Mannschaften qualifizierten sich für den Finaltag, an dem um den Titel des kantonalen Gruppenmeisters in den Feldern A (Sportwaffen) und D (Ordonanzwaffen) gekämpft wurde. Bei den Standardgewehrschützen sowie bei den Sturmgewehrschützen trugen die frühsommerlichen wechselhaften Wetterkapriolen zu einem interessanten Wettkampf bei. Jeder Wechsel der Beleuchtung der Scheiben schlug sich zugleich in den Resultaten nieder. Ausgetragen wurde der Wettkampf im Feld A in Rehetobel und im Feld D in Reute.

Duell im Feld A

Nach dem ersten Durchgang im Feld A zeichneten sich bereits die Favoriten heraus. Heiden führte mit 959 Punkten gefolgt von Schwellbrunn mit 948 Punkten und Herisau Säge mit 924 Punkten. Trotz der Punktedifferenzen versprach diese Rangierung einen spannenden zweiten Durchgang, in dem noch alles möglich war.

Das Team aus Schwellbrunn bestehend aus Anton Preisig, Sandro Reutegger, Hansueli Reutegger, Thomas Rutz und Andreas Diem konnte in der zweiten Runde keine Punkte gutmachen. Auch Heiden musste in der zweiten Runde Punkte abschreiben. Das Team mit Hansruedi Graf, Andreas Graf, Elmar Alder, Richard Probst und Hans Künzler erreichte noch 956 Punkte.

Heiden liess sich den Vorsprung aus der ersten Runde jedoch nicht mehr nehmen und sicherte sich somit den Tagessieg. Sie erreichten ein Total von 1915 Punkten. Auf dem zweiten Rang klassierte sich das Team aus Schwellbrunn mit 1890 Punkten. Das höchste Einzelresultat erzielte Richard Probst FSG Heiden mit 390 Punkten. Mit 1851 Punkten erreichte die Gruppe aus Herisau Säge den dritten Platz. Das Team aus Gais beendete den Wettkampf auf dem vierten Rang mit 1835 Punkten.

Die besten drei Teams im Feld A qualifizierten sich für die erste schweizerische Hauptrunde.

Dominator im Feld D

Im Feld D fiel die Entscheidung um den Sieg sehr klar aus und liess keine Diskussionen zu. Nach dem ersten Finaldurchgang sah sich die Gruppe aus Teufen bestehend aus Stefan Knöfler, Fredy Knöfler, Roger Fitze, Ueli Schneider und Willi Staub auf dem zweiten Zwischenrang. Die Gruppe Herisau SV mit Ernst Widmer, Peter Zellweger, Rudolf Büchi, Walter Marolf und Michael Sturzenegger lag auf Rang 1 mit 674 Punkten, also 4 Punkte Vorsprung auf Teufen.

Des Weiteren lag die Gruppe aus Schwellbrunn mit 665 Punkten auf Zwischenrang drei und Teufen 2 mit 664 Punkten auf dem Zwischenrang vier. Das Zwischenergebnis war Ausgangslage für eine spannende zweite Runde.

In der zweiten Runde konnte die Gruppe aus Teufen Ihren Rückstand locker aufholen. Sie erreichten 688 Punkten was bei einem Total von 1358 für den Tagessieg reichte. Die Verfolger aus Herisau konnten nicht an ihr Resultat von der ersten Runde anknüpfen. Sie beendeten den Wettkampf auf Rang zwei mit 1325 Punkten. Mit nur einem Punkt Rückstand platzierte sich Urnäsch auf Rang 3

Mit 278 Punkten erzielten gleich drei Schützen das höchste Einzelresultat. Es sind dies Fredy Knöfler Teufen, Christian Preisig Schwellbrunn und Bernhard Graf Heiden.

Für die erste schweizerische Hauptrunde qualifizierten sich die besten acht Teams.

Bild 1: (v.l.n.r) Die beiden Siegerteams Feld A FSG Heiden, Feld D StS Teufen

Bild 2: Auch die Verpflegung kam nicht zu kurz